



Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept für die Innenstadt Neubeckum (ISEK Neubeckum) – Nachnutzungsoptionen für das Empfangsgebäude des Bahnhofs Neubeckum

Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Herr Waldmüller | 02521 29-320 | waldmueller@beckum.de

Beratungsfolge:

Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss

15.02.2022 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

1. Die Verwaltung wird beauftragt, für das Empfangsgebäude des Bahnhofs Neubeckum auf Grundlage der vorliegenden Machbarkeitsstudie eine Markterkundung zur Ermittlung von Nachnutzungslösungen durchzuführen. Weiter soll mit abgeprüft werden, inwieweit eine subventionierte Instandsetzung mit einem späteren Verkauf oder einer externen Nutzung umgesetzt werden kann.
2. Parallel dazu wird die Verwaltung beauftragt, eine städtische Nutzung oder Teilnutzung des Empfangsgebäudes als Gemeinbedarfseinrichtung zu prüfen und dabei die örtlichen Organisationen und Vereine zu beteiligen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Markterkundung und die Prüfaufträge können Kosten für Beratungs- und Unterstützungsleistungen Dritter entstehen.

Es entstehen weiterhin Sach- und Personalkosten, die der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzuordnen sind.

Finanzierung

Für die durch die Markterkundung und die Prüfaufträge entstehenden Kosten sind Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 Euro unter dem Produktkonto 090101.529124/729124 – Machbarkeitsstudie Bahnhof Neubeckum – im Haushaltsplan 2022 verfügbar.

Erläuterungen:

Inhaltlich wird auf die Vorlage 2022/0011 verwiesen.

In der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung mit dem Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben vom 27.01.2022 wurde von beiden Ausschüssen einstimmig eine geänderte Beschlussempfehlung an den Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss abgegeben. Diese ergibt sich aus der Beschlussempfehlung dieser Ergänzungsvorlage.

Anlage(n):

ohne

